

Ev. Kirchengemeinde  
Klosterfelde



# Gemeindebrief

Mai / Juni 2024



**L**iebe Klosterfelder!  
Ich grüße Sie alle ganz herzlich mit den Worten „Hakuna Matata“ aus der vermutlich bekannten Geschichte vom „König der Löwen“.

Der „König der Löwen“ erzählt die Lebensgeschichte des Löwen Simba von seiner Geburt über den Verlust seines Vaters bis hin zu seiner eigenen Krönung zum König. Simba durchlebt alle Höhen und Tiefen des Lebens. Er erlebt Spaß, Trauer, Hass, Liebe und vieles mehr. Auf seiner Reise verbindet ihn die Freundschaft mit einem Warzenschwein und einem Erdmännchen. Eine Freundschaft, die zunächst unmöglich erscheint. Scheinbar bleibt dieses Trio stehen und lässt alles geschehen. Sie leben „Hakuna Matata“, vergiss all die Sorgen. Sie verlassen sich darauf, dass alles gut wird, dass für sie gesorgt wird.

Können Sie sich das für Ihr Leben vorstellen? Einfach in den Tag leben, schauen, was da kommen wird? Können wir uns ohne zu überlegen nur auf Gott verlassen? Ich will ehrlich sein. Ich vertraue auf Gott, aber deshalb stehenblei-

ben? Nein, es ist mir viel wichtiger, im festen Glauben voranzugehen und zu wissen, dass Gottes schützende Hand mich auffängt und leitet.

Schlussendlich kämpft sich Simba wieder empor. Dabei ist er nicht allein, seine Freunde, seine Liebe und seine Familie stehen ihm zur Seite.

Das Leben ist ein Wechselspiel: Ziele anstreben, selbst Dinge in die Hand nehmen und dann aber auch das Vertrauen auf Gott haben. Und bei



**Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.**

beidem dürfen wir uns nicht aus den Augen verlieren, d.h. bei allem Streben vergessen wir bitte nicht das Durchatmen.

Dabei kommt mir nun auch unsere Gemeinde in den Sinn. An vielen Stellen ackern wir, bringen so unendlich viele Kräfte auf, so viele Menschen packen mit an, um Neues zu schaffen und Altes zu bewahren. Unser Gemeindeleben lebt davon. Ich wünsche uns jedoch auf der anderen Seite auch Momente der

inneren Ruhe, des Durchatmens. Das kann für jeden Menschen unterschiedlich sein: der Besuch eines Gottesdienstes, das Singen im Chor oder Singekreis, das Kaffeetrinken im Freundeskreis, die Rüstzeit oder aber auch das abschließende Quatschen in der Küche nach einer Veranstaltung.

Halten wir es doch einfach wie Simba: Haben wir Spaß. Kämpfen wir für das, was uns wichtig ist. Genießen wir unser Leben. Finden wir Freunde, auf die wir uns verlassen können, kurz: Hakuna Matata.

Liebe Klosterfelder, ich weiß, dass in der Geschichte sicherlich noch viel mehr steckt; vermutlich liegen meine Worte auch daran, dass ich bald das Musical genießen darf. Ich lade Sie ein, selbst einmal die Geschichte zu lesen oder sich den Film anzuschauen. Ich bin mir sicher, jeder von Ihnen wird etwas für sich mitnehmen können.

Seien Sie herzlich begrüßt

*Angélique Pelz*



**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!  
Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!**

Liebe Gemeinde,  
„es tut sich etwas.“

Das Zusammenwachsen von St. Nikolai und Klosterfelde wird konkreter. Beide Gemeinden trafen sich Ende März zu einem Workshop mit Planspiel in unseren Gemeinderäumen und legten dabei erste Grundsteine für gemeinsame Konzeptideen. Wie in der Vergangenheit berichtet, plant der Kirchenkreis Spandau die regionale Zusammenarbeit der Gemeinden zu stärken, um in Zukunft gemeinsame Ressourcen effektiver nutzen zu können.

Perspektivisch sollen Gemeinden einer Region über das nächste Jahrzehnt stärker zusammenwachsen. Für uns bedeutet das eine beginnende Zusammenarbeit mit St. Nikolai, da zu unserer Region „Spandau-Mitte“ nur St. Nikolai und Klosterfelde gehören.

Konkret diene der letzte Workshop zur Erstellung eines gemeinsamen regionalen Gebäudebedarfskonzepts. Dieses soll die Möglichkeit eines stärkeren Miteinanders aufzeigen, indem in der Region zur Verfügung stehende Gebäude-teile punktuell immer wieder gemeinsam genutzt werden. Für nachhaltige Lösungen plant und begleitet die Beratungsfirma "subsolar" auch gerne weitere Treffen.

Für die nahe Zukunft sind weitere Gespräche zwischen den Gemeinden geplant, die sich mit dem Austausch gemeindlicher Aktivitäten befassen werden.

Eine schöne Frühlingszeit  
*Heidi Löffler*



## Schwarzes Brett

Liebe Klosterfelder, ein neues Kommunikationsmittel wurde durch den Beirat eingerichtet, um den Informationsaustausch innerhalb unserer Gemeinde zu verbessern: das Schwarze Brett.

Der Vorschlag der Einrichtung eines Schwarzen Bretts zielt darauf ab, eine zentrale Anlaufstelle zu schaffen, die jedem Gemeindemitglied leicht zugänglich ist. Egal ob es sich um besondere Veranstaltungen, Hilfsangebote oder sonstige Angelegenheiten handelt - hier findet man in Zukunft alle Informationen gebündelt an einem Ort.

Das Schwarze Brett befindet sich beim Gemeinde-Eingang auf der rechten Seite, gleich hinter der Haustür. Ab sofort steht es allen Klosterfeldern zur Verfügung. Jeder ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen, um sich über die neuesten Entwicklungen und Ereignisse in der Gemeinde zu informieren. Bestücken darf es jedes Gemeindemitglied ohne vorherige Nachfrage.

Wir laden herzlich ein, es rege zu nutzen und sich aktiv an der Gestaltung unseres Gemeindelebens zu beteiligen.

*Gina Reese*



## Erfahrene Verstärkung für unser Gemeindebüro gesucht!

Seit 25 Jahren schöpft unser Gemeindebüro seine Kraft auch aus dem Engagement ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese beeindruckende Leistung ist ein großer Gewinn für uns! Dennoch erkennen wir nach wie vor die Notwendigkeit und Bedeutung einer hauptamtlichen Fachkraft im Team, die mit einem geringen Arbeitszeitanteil alle Fäden souverän in der Hand hält und gleichzeitig die ehrenamtliche Unterstützung zu schätzen weiß.

In diesem Sinne soll das Gemeindebüroteam wieder mit einer Regelarbeitszeit von 25% professionell verstärkt

werden, das entspricht knapp zehn Stunden pro Woche. Wir suchen nach einer Person, die Freude an Büroarbeit und im Abrechnungswesen hat und sich gerne den anstehenden Herausforderungen stellt. Es besteht die Möglichkeit, an einem Küster/innen-Lehrgang teilzunehmen, um das erforderliche Fachwissen zu erlangen. Teamfähigkeit, Herzlichkeit und Nähe zur Gemeinde sind Eigenschaften, die wir dabei besonders schätzen und wünschen.

Mit herzlichen Grüßen  
**Thomas Martschink**

### Goldene und Jubel-Konfirmation 2024

In diesem Jahr möchten wir wieder zu einer Feier zur Goldenen bzw. Jubel-Konfirmation einladen.

Wir freuen uns auf viele Jubilare, die am Pfingstsonntag, den **19. Mai, um 10:00 Uhr** im Rahmen eines Gottesdienstes daran teilnehmen wollen. Alle, die 1974 oder eher konfirmiert worden sind und an einer solchen Feier teilnehmen wollen, sind herzlich dazu eingeladen.

Wir bitten Sie, sich bei Interesse im Gemeindebüro anzumelden. Wir freuen uns auf Sie!



**Ihr Pfarrer Martschink**



## Herzliche Einladung zum Pfingstfrühstück!

Auch in diesem Jahr wollen wir am Pfingstmontag, den **20. Mai**, nach einer Besinnung im Kirchsaal wieder gemütlich beim Pfingstfrühstück zusammenkommen. Jung und Alt ist dazu herzlich gerne gesehen! Das Frühstück wird wie in jedem Jahr reichhaltig und liebevoll vorbereitet sein. Es gibt Gelegenheit, mit anderen ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben, zu singen, zu rätseln und Pfingsten nicht ganz alleine zu sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,  
gerne auch mit Kind und Kegel!

Ihr **Thomas Martschink**

## Einmalig schön!

**U**nd schon liegt sie wieder hinter uns, unsere Kinderbibelwoche, die nach Ostern stattfand. In diesem Jahr lautete unser Thema: „**Ich bin einmalig**“ und es hat allen Kindern wieder viel Spaß gemacht.

**Einmalig** war auch die Zahl der Mitwirkenden: 70 Kinder wuselten in unserer Gemeinde herum und etwa 20/25 Konfirmanden, Jugendliche und Erwachsene, die ihre Freizeit gerne opferten, um als Ehrenamtliche die Kinder zu beglücken, damit sie eine schöne Woche haben



konnten. Ich finde das **einmalig!** Vielen Dank für all den Einsatz, die liebevolle Zuwendung und das Miteinander.

... und für diejenigen Kinder, die nun Lust bekommen haben, ebenfalls eine tolle KiBiWo bei uns zu erleben, im nächsten Jahr nach

Ostern gibt's wieder eine - ganz sicher! Herzlich willkommen dazu!

Euer Pfarrer

**Thomas Martschink**

## Gemeindeausflug nach Babelsberg

Liebe Gemeinde Klosterfelde, es ist wieder soweit - unser traditioneller Gemeindeausflug steht bevor und führt uns nach Potsdam zum Gemeindehaus Babelsberg. Dieses Jahr findet unser Ausflug an einem Samstag statt.

Der gemeinsame Tag beginnt mit einer besinnlichen Andacht, die etwa 35-40 Minuten dauern wird. Im Anschluss daran lädt die Gemeinde Babelsberg herzlich ein, mit uns im Garten (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus) bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen gemütlich beisammensitzend und zu plaudern. Am späten Nachmittag, gegen 17:30 Uhr, werden wir gemeinsam grillen.

Wir bitten euch auch in diesem Jahr wieder, Kuchen und/oder Salate mitzubrin-

gen, um unser Kaffeetrinken und Grillfest zu bereichern.

Treffpunkt ist am **08. Juni, um 14:45 Uhr** an dem

**Gemeindehaus Babelsberg  
Mendelssohn-Bartholdy-Str. 12  
14480 Potsdam Wilhelmplatz**

Der Gottesdienst beginnt um 15:00 Uhr. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit oder Abholung von zu Hause benötigen, melden Sie sich bitte bis zum 03. Juni im Gemeindebüro, damit wir das zeitgerecht organisieren können. Wir freuen uns auf Sie, interessante Begegnungen und einen schönen Gemeindeausflug!

*Gina Reese*



## Theaterworkshop in den Sommerferien

Jede Woche an einer Gruppe teilzunehmen, fällt heutzutage vielen Menschen schwer.

Deshalb möchte ich in diesen Sommerferien den Versuch eines eintägigen Theaterworkshops unternehmen, um vielleicht mehr Interessierten das Hineinschnuppern in meine theaterpädagogische Arbeit zu ermöglichen.

Dazu möchte ich eine sogenannte „Spielkette“ anbieten, bei der ich aus einer Rolle heraus zu einem Oberthema verschiedene Übungen und Spiele anleite, an deren Ende alle Teilnehmenden einen kleinen "Auftritt" innerhalb der Gruppe haben können.

Dies ist für **Samstag, 20. Juli 2024**, in der Zeit **von 10 bis ca. 16 Uhr** für eine Gruppe von bis zu 12 Teilnehmenden geplant (es gibt ggf. noch einen Ausweichtermin Ende August).

Das Angebot richtet sich an alle vom Teenager bis ins Rentenalter, ist allerdings leider nicht barrierefrei: Wer dabei sein möchte, sollte sich in lockerer Kleidung und leichten Schuhen sicher im Raum bewegen können.

Für nähere Infos, Fragen und eine verbindliche Anmeldung stehe ich unter der E-Mail-Adresse [klosterfelde-theater@gmx.de](mailto:klosterfelde-theater@gmx.de) zur Verfügung.

Herzliche Grüße  
**Nico(la) Steinberg**

In den Monaten Februar und März erhielten wir an Spenden und Kollekten für unsere Gemeindegarbeit **2.023,19 €** und für die Landeskirche **472,63 €**.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Spenden.

Wir laden Sie recht herzlich zu all unseren Veranstaltungen ein!

Montag	10:00 Uhr	<b>Glaube im Alltag</b>   Barbara Ide, Rosemarie Kobilke	jeden Montag Thema: Apokryphen
	17:45 Uhr	<b>Flötenkreis</b>   Gabriele Beuster	jeden 4. Montag im Monat
	18:45 Uhr	<b>Singekreis</b>   Andreas Kuhnow	13.05.   27.05.   10.06.   24.06.
Dienstag	10:00 Uhr	<b>Hannakreis</b>	14.05.   28.05.   11.06.   25.06.
	17:45 Uhr	<b>Kinderchor</b>   Ada Belidis	auf Anfrage (ab 6 Jahre)
	18:30 Uhr	<b>Kirchenchor</b>   Ada Belidis	jeden Dienstag ( <i>nicht in d. Ferien</i> )
Mittwoch	10:00 Uhr	<b>Bastelkreis</b>   Ursula Giesler	jeden Mittwoch ( <i>nicht in den Sommer- und Weihnachtsferien</i> )
Donnerstag	15:00 Uhr	<b>Klosterfelder Freundeskreis</b>	jeden Donnerstag
	16:30 Uhr	<b>Bibelorientierter Gesprächskreis</b> Pfr. Thomas Martschink	02.05.   2.Mose 32, 7-14 06.06.   Epheser 2, (11-16) 17-22 04.07.   Apostelgesch. 8, 26-39
	17:00 Uhr	<b>Büchercafé</b>   Gabriele Beuster	jeden 3. Donnerstag im Monat
	19:00 Uhr	<b>Abendrunde</b> Gabriele Beuster und Iris Pieper	02.05.   Minigolf in Seeburg 06.06.   Stockbrot
	19:30 Uhr	<b>Bastelrunde</b>   Monika Martschink und Bettina Oltersdorff	02.05.   06.06.   04.07.
Freitag	19:00 Uhr	<b>Der-Miteinander-Spiele-Freitag</b> Jens Oltersdorff	17.05.   21.06. ( <i>jeden 3. Freitag im Monat</i> )
	17:30 Uhr	<b>Jugendtreff</b>   mit Britta, Tamara und Silke im großen Jugendraum	10.05. (entfällt)   14.06. ( <i>jeden 2. Freitag im Monat</i> )

<p><b>5. Mai</b>   Rogate Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>2. Mose 32, 7-14</b> Prädikantin Birke</p>
<p><b>9. Mai</b>   Christi Himmelfahrt <b>Donnerstag, 10:00 Uhr</b></p>	<p><b>Konfirmation mit Abendmahl (siehe S. 13)</b> Pfarrer Martschink</p>
<p><b>12. Mai</b>   Exaudi Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Johannes 16, 5-15</b> Herr Steinberg</p> 
<p><b>19. Mai</b>   Pfingstsonntag Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Goldene und Jubel-Konfirmation (siehe S. 6)</b> Pfarrer Martschink</p>
<p><b>20. Mai</b>   Pfingstmontag <b>Montag, 10:00 Uhr</b></p>	<p><b>Besinnung (siehe auch S. 7)</b> Pfarrer Martschink</p>
<p><b>26. Mai</b>   Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Epheser 1, 3-14</b> Pfarrerin i.R. von Kekulé</p>
<p><b>2. Juni</b>   1. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Jeremia 23, 16-29 mit Abendmahl</b> Pfarrer Martschink</p>
<p><b>8. Juni</b>   Gemeindehaus Babelsberg <b>Samstag, 15:00 Uhr</b></p>	<p><b>Gemeindeausflug (siehe S. 8)</b> Gottesdienst am 9. Juni entfällt!</p>
<p><b>16. Juni</b>   3. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Lukas 15, 1-3.11b-32</b> Pfarrer Martschink</p> 
<p><b>23. Juni</b>   4. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>1.Samuel 24, 1-20</b> Pfarrer Martschink</p>
<p><b>30. Juni</b>   5. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>2. Korinther (11, 18.23b-30)</b> Herr Kuhnow</p>
<p><b>7. Juli</b>   6. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p><b>Gottesdienst mit Taufe</b> Pfarrer Martschink</p>



Deike

Deike



Foull! Setze die abgebildeten Begriffe in die richtige Zeile und du erfährst in den Spalten mit dem Pfeil, was Konrad aus der Tasche zieht.

© Abglimm/DEIKE

KARTE

Lösung: GLOCKE, EINRAD, LATERNE, BRETT, EISER = GELBE



© Dirk Pietrzak/DEIKE

### Finde die zehn Fehler

Deike



Schreibe die abgebildeten Begriffe auf und ersetze die Buchstaben so, wie es darunter angegeben ist. Du erfährst dann, wohin der nächste Schuss trifft.

© Buchhalsk/DEIKE

Lösung: Torpfosten

## TIM & LAURA [www.WAGHJUNGER.de](http://www.WAGHJUNGER.de)

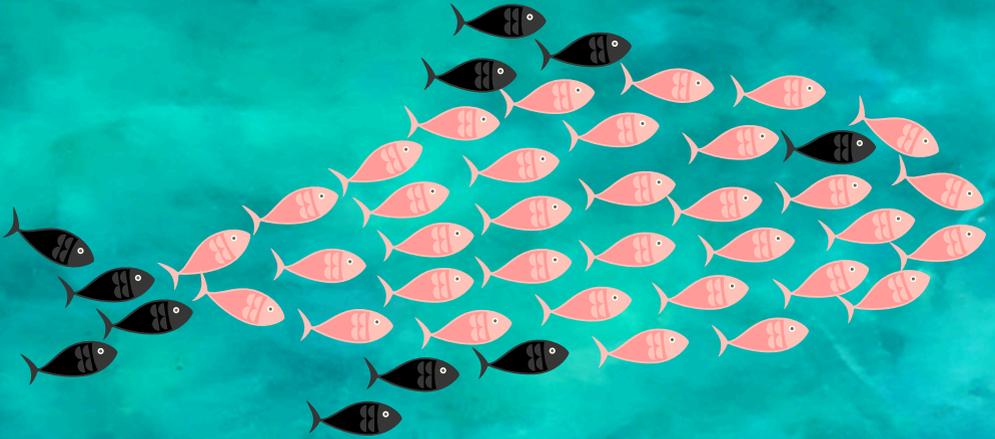


Warum spielst du mit der Puppe?

Erst habe ich mit deiner Schleuder David und Goliath gespielt und zwei Fenster zerschossen. Aber wenn ich niedlich mit der Puppe spiele, wird man denken, du warst es.

Mach' dir nichts draus. König David mußte sich auch vor Saul verstecken.

Hatte David auch eine Schwester?



## **Konfirmation Himmelfahrt 2024**

***Tim Baumann • Ture Böse • Polina Herwig  
Niklas Kühne • Jannis Koch • Marlene Korallus  
Tallulah Mc Cormack  
Nele Pantel • Felix Pelz • Lukas Schmidt  
Sophia Weise***



# BROSE

Juwelen · Uhren · Schmuck



Ganz neu bei uns!

Ein Stück  
Spandau  
als  
Schmuckstück!

Breitestr. 23, 13597 Berlin-Spandau  
[www.brose-juwelier.de](http://www.brose-juwelier.de)

## BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE.

Mit unserer persönlichen Betreuung:  
Zuhause und außer Haus. Von Grund-  
pflege bis Demenzbetreuung.

**Wolff Seniorenbetreuung  
Spandau GmbH**  
Tel.: 030 2084865 -0  
[homeinstead.de/berlin-spandau](http://homeinstead.de/berlin-spandau)

Jetzt kostenlos beraten lassen.

Kostenübernahme durch  
Pflegekasse möglich.

 **Home  
Instead.**  
*Zuhause umsorgt*

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.



# Top-Marken & Brillenmode

 BLACKFIN

Marc O'Polo®

MONOPOOL

Ross & Brown



GIORGIO NANNINI

JETTE™

MASUNAGA®  
since 1905

  
TITANFLEX

ic! berlin 

IMAGO®  
EYEWEAR

FEB31<sup>ST</sup>

 evil eye

Ray-Ban

Maui Jim

DZAL

Flair®

Spandau: Seegefelder Str. 58, 13583 Berlin, Tel.: 030 / 333 36 59

Falkensee: Spandauer Str. 146, 14612 Falkensee, Tel.: 03322 / 226 92

Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa bis 13 Uhr, [www.meier-augenoptik.de](http://www.meier-augenoptik.de)

  
meier  
AUGENOPTIK



## HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Persönliche Beratung – auf Wunsch Hausbesuche
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- günstige Sterbegeldversicherungen
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

[www.hafemeister-bestattungen.de](http://www.hafemeister-bestattungen.de)



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46



Filialleiter  
Florian Brückner  
und Schauspielerin  
Christine Neubauer  
bei der Preis-  
verleihung

## Ihr Hörgeräte-Akustiker in Spandau: zum 7. Mal in Folge ausgezeichnet!

Wieder eine Preisverleihung für HORNIG über die wir sehr glücklich sind. Unsere Kunden sind es auch: Testen Sie den Akustiker mit Zufriedenheitsgarantie – wir freuen uns auf Sie.



 **HORNIG**  
HÖRGERÄTE-AKUSTIK **DIRK HORNIG**

### Hörgeräte-Akustik-Meisterbetrieb Dirk Hornig

Seegfelder Straße 56 · 13583 Berlin · Tel.: 030 / 34 97 56 57  
Mo.–Fr. 9–18 Uhr · [www.hornig-hoeren.de](http://www.hornig-hoeren.de)

**P** immer frei: hinter dem Haus (Einfahrt Borkzeile – Parkplatz von Getränke-Lehmann). Für Kurzparker: Parkplätze auch direkt vor dem Geschäft.

## Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

Suchen Sie für ihren Angehörigen eine gute Alternative zur herkömmlichen Heimunterbringung, so wenden sie sich an den **Pflegekreis Naffin.**

**030/ 263 03 260**

Immer mehr Menschen schenken uns Ihr Vertrauen.  
Wir sind da, um Ihnen zu helfen.

Pflegekreis Naffin



Wenn ein Leben beendet ist ...

# FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin-Spandau

☎ 030/335 80 18, [www.fliegenger-bestattungen.de](http://www.fliegenger-bestattungen.de)

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta

Liebe Gemeindebriefleser,

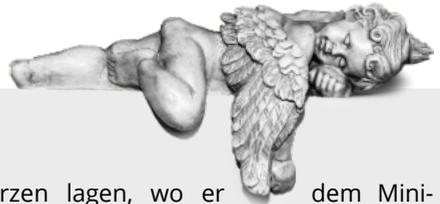
normalerweise sind Sie es gewohnt, an dieser Stelle gemeindliche Familiennachrichten zu Geburtstagen, Taufen, Trauungen und Beisetzungen unserer Gemeinde zu lesen. Leider sind wir aber aufgrund geltender Vorschriften zum Datenschutz dazu verpflichtet, diese Informationen aus Veröffentlichungen, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, zu entfernen, wenn uns hier keine vorherige schriftliche Einwilligung jedes einzelnen Genannten vorliegt. Dies betrifft auch unseren Gemeindebrief, welcher als pdf-Dokument auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt wird.

Wenn Sie an diesen Informationen Interesse haben, können wir Sie nur auf die gedruckte Version unseres Gemeindebriefes verweisen. In dieser ist eine Veröffentlichung unter Berücksichtigung gewisser Vorschriften immer noch möglich. Eine gedruckte Version finden Sie entweder als Gemeindeglied in Ihrem Briefkasten oder Sie kommen einfach mal in unserer Gemeinde persönlich vorbei – dort liegt der Gemeindebrief aus. Wir bedauern dies selbst und bitten diesen Umstand zu entschuldigen.

**Ihre Gemeindebriefredaktion!**

## Abschied von Lothar Wust

In der letzten Ausgabe hatten wir berichtet, dass unser langjähriges Redaktionsmitglied, Herr Wust, aus gesundheitlichen Gründen schweren Herzens von der Redaktionsarbeit loslassen muss. Nun ist Herr Wust am 13. Februar in liebevoller, treuer familiärer Begleitung verstorben. Im März haben wir von ihm Abschied genommen und uns erinnert an Spuren, die er vielfach gesetzt hat: familiär, aber für uns auch gemeindlich, wo Herrn Wust vor allem die Kinder am



Herzen lagen, wo er dem Mini-club und der Kita sehr zugetan war, u.a. als Kurator, aber auch im Gemeindegkirchenrat, im Beirat später und an ganz vielen Stellen des gemeindlichen Lebens präsent gewesen ist. Wir blicken dankbar zurück und wünschen der Familie viel Kraft in dieser Zeit, Gottes Nähe und Beistand!

**Thomas Martschink**  
Pfarrer

# Gemeinsam das Überleben sichern

Ein guter Anfang  
ist ein guter Start

Kate mit Pamela | Uganda

  
Kinder aus Armut befreien  
**Compassion**  
im Namen Jesu



**Mutter  
Kind  
Programm**

Das Kinderhilfswerk Compassion setzt sich seit über 70 Jahren für Kinder in Armut ein. Gemeinsam mit mehr als 8.600 Partnerkirchen in 29 Ländern fördert Compassion durch 1-zu-1-Patenschaften die ganzheitliche Entwicklung von Kindern. Darüber hinaus werden im Mutter-Kind-Programm Mütter und ihre Babys umfassend versorgt, z. B. durch Beratung vor und nach der Geburt, medizinische Betreuung oder durch Lebensmittelpakete.

Evangelische Bank eG | IBAN DE57 5206 0410 0000 8020 42 | BIC GENODEFIEK1



compassion.de



## Kontakte in Klosterfelde:



Evangelische Kirchengemeinde Klosterfelde | Seegfelder Straße 116 | 13583 Berlin  
[www.gemeinde-klosterfelde.de](http://www.gemeinde-klosterfelde.de)

Pfarrer   Thomas Martschink Tel.: 030 / 36 99 56 47 (Büro Gemeinde) Tel.: 030 / 36 99 56 24 (Büro Pfarrhaus) E-Mail: martschink@gemeinde-klosterfelde.de	Sprechstunde: Donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr und nach Vereinbarung
Gemeindebüro Tel.: 030 / 372 28 63   Fax: 030 / 36 99 56 49 E-Mail: buero@gemeinde-klosterfelde.de	Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 13:00 Uhr Do. 18:00 - 19:30 Uhr
Küsterin   <b>Stelle ist ab sofort neu zu besetzen!</b>	Bewerbungen gerne an: <a href="mailto:martschink@gemeinde-klosterfelde.de">martschink@gemeinde-klosterfelde.de</a>
Kindertagesstätte   Jennifer Scharn Tel.: 030 / 372 58 57 E-Mail: kita.klosterfelde@kirchenkreis-spandau.de	Anmeldungen: Mo. 15:00 - 16:00 Uhr Do. 9:00 - 10:00 Uhr
Kirchenmusikerin   Ada Belidis Tel.: 030 / 22 68 48 33	Zu Chorzeiten in der Gemeinde erreichbar
Kirchwart   Marcus Abel Tel.: 0163 / 337 80 13 E-Mail: abel@gemeinde-klosterfelde.de	Mo. bis Fr. 9:00 - 13:00 Uhr

### Impressum:

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Klosterfelde

Redaktion: Carsten Asaël, Christian Blaschke, Hannelore Busch,

Thomas Martschink, Gina Reese

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen | 65. Jahrgang; Auflage: 2.000 Stück

**Spendenkonto: Ev. Kirchenkreis Spandau, IBAN DE07 5206 0410 0003 9011 22,**

**BIC GENODEF1EK1, Verwendungszweck: KG Klosterfelde, Spende Gemeindebrief**

E-Mail an die Redaktion: [redaktion@gemeinde-klosterfelde.de](mailto:redaktion@gemeinde-klosterfelde.de)

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Redaktionsschluss der Ausgabe Juli / August 2024 ist der 17.05.2024**